TADmatch™

→Einführung:

-Mit dem Modul TADmatch™, innerhalb der Software OnyxCeph³™, bietet Promedia erstmalig einen digitalen Workflow zur optimierten Positionsplanung von OrthoLox Miniimplantaten an.

-Die Planung der TADpositon erfolgt in Relation zu virtuellen Modellen und zusätzlichen 2D und 3D Bildvorlagen.

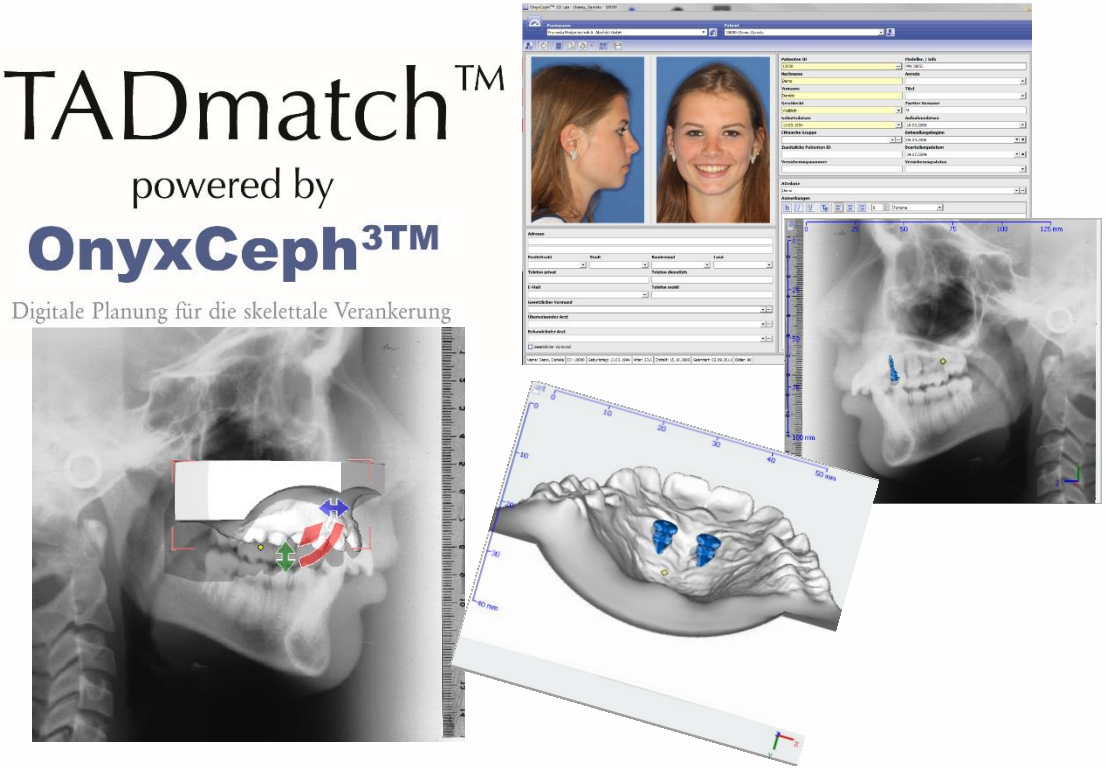
-Somit kann die Anfertigung skelettalverankerter kieferorthopädischer Apparaturen als eigenständiger digitaler Arbeitsablauf in der Praxis eingegliedert werden.

-Alle Teilaufgaben im Zusammenhang mit patientenbezogenem Datenimport, Datenverwaltung, Ausrichtung u.a. sollen durch die Hostanwendung OnyxCeph³™ in den Programmversionen :
• OnyxCeph³™ 3D Basic
• OnyxCeph³™ 3D Pro
• OnyxCeph³™ 3D Lab abgedeckt werden.

Dies betrifft auch die Nutzung von Schnittstellen zu Praxisverwaltungs-und bildgebenden Systemen. Bei Verwendung der programminternen Kommunikation (Container) können Fertigungsaufträge aus allen 3D Programmversionen an entsprechende Dienstleister zwecks Herstellung der Hilfsmodelle versandt werden.

-Die zusätzlich zu den Standard-Modulfunktionen (Ansichtsoptionen, Objektoptionen, Projektverwaltung, Befundverwaltung u.a.) im Modul OrthoLox umzusetzende Planungsfunktionalität umfasst die nachfolgend beschriebenen Teilaufgaben:
(1) Registrieren der Bilddaten
(2) Platzierung des Implantats
(3) Generieren und Exportieren der Hilfsmodelle

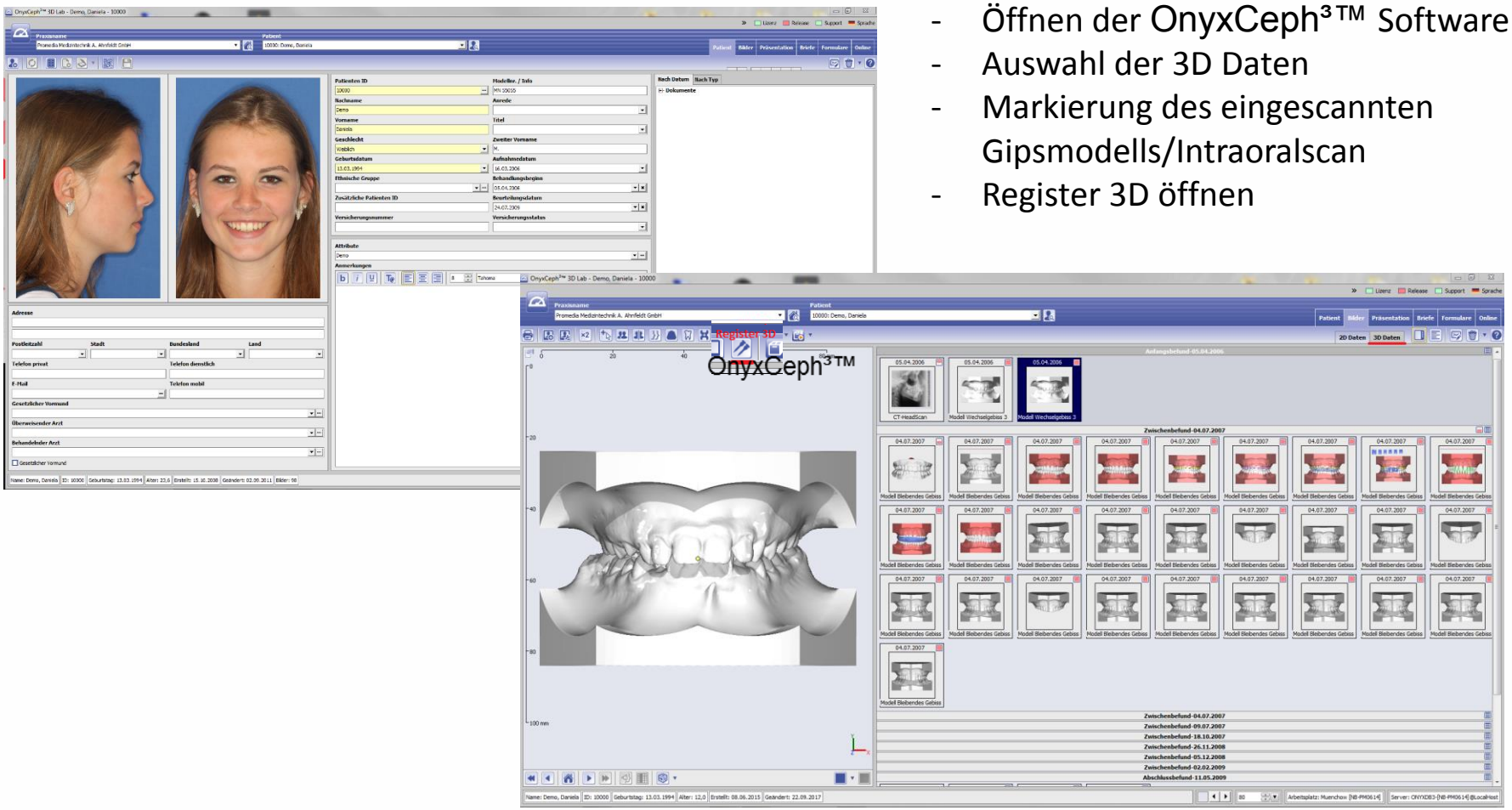
→ Step by Step Anleitung für die virtuelle Planung der skelettalen Verankerung nach TADmatch™



Parallel virtuell gesetzte OrthoLox-Schrauben, im Winkel von ca.70-80° zur Okklusionsebene.
Die Höhe der Schraubenköpfe befindet sich leicht über dem Widerstandszentrum der Molaren. Die Schrauben stehen ideal für die Herstellung und die Funktion einer Distalisations- Mesialisations- oder Hybrid-GNE-Apparatur.

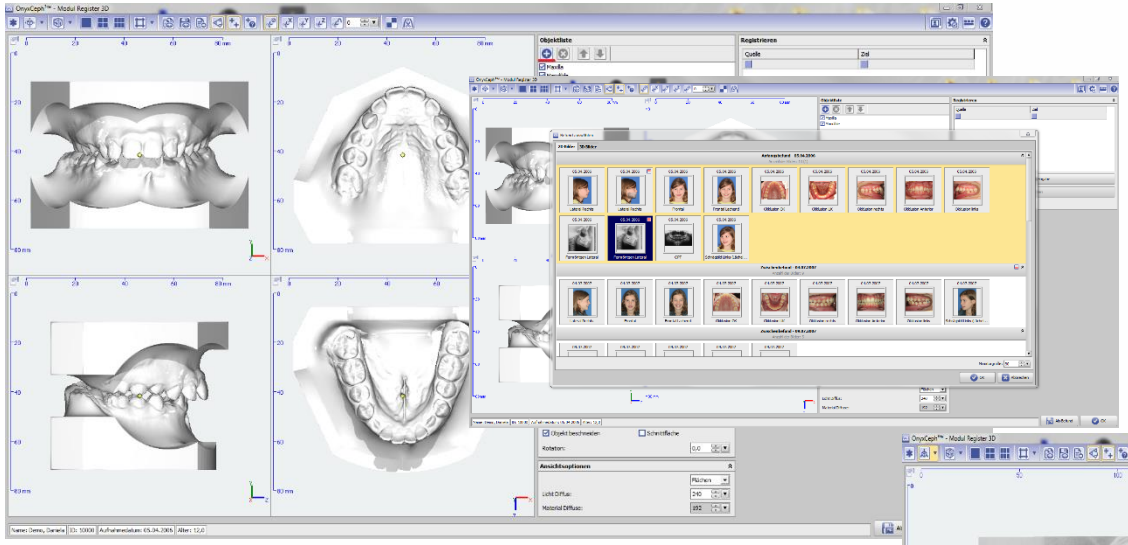
.

→OnyxCeph³™

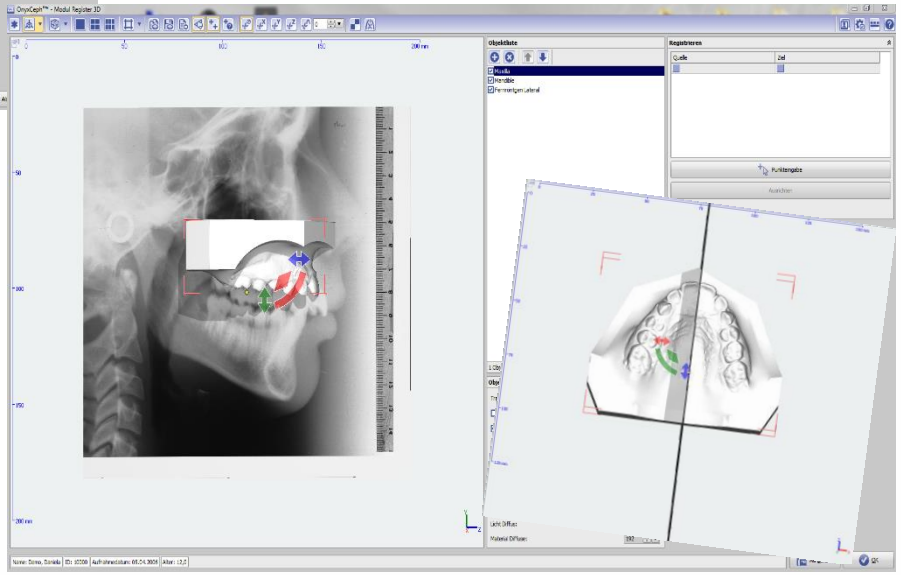


- Öffnen der OnyxCeph³™ Software
- Auswahl der 3D Daten
- Markierung des eingescannten Gipsmodells/Intraoralscan
- Register 3D öffnen

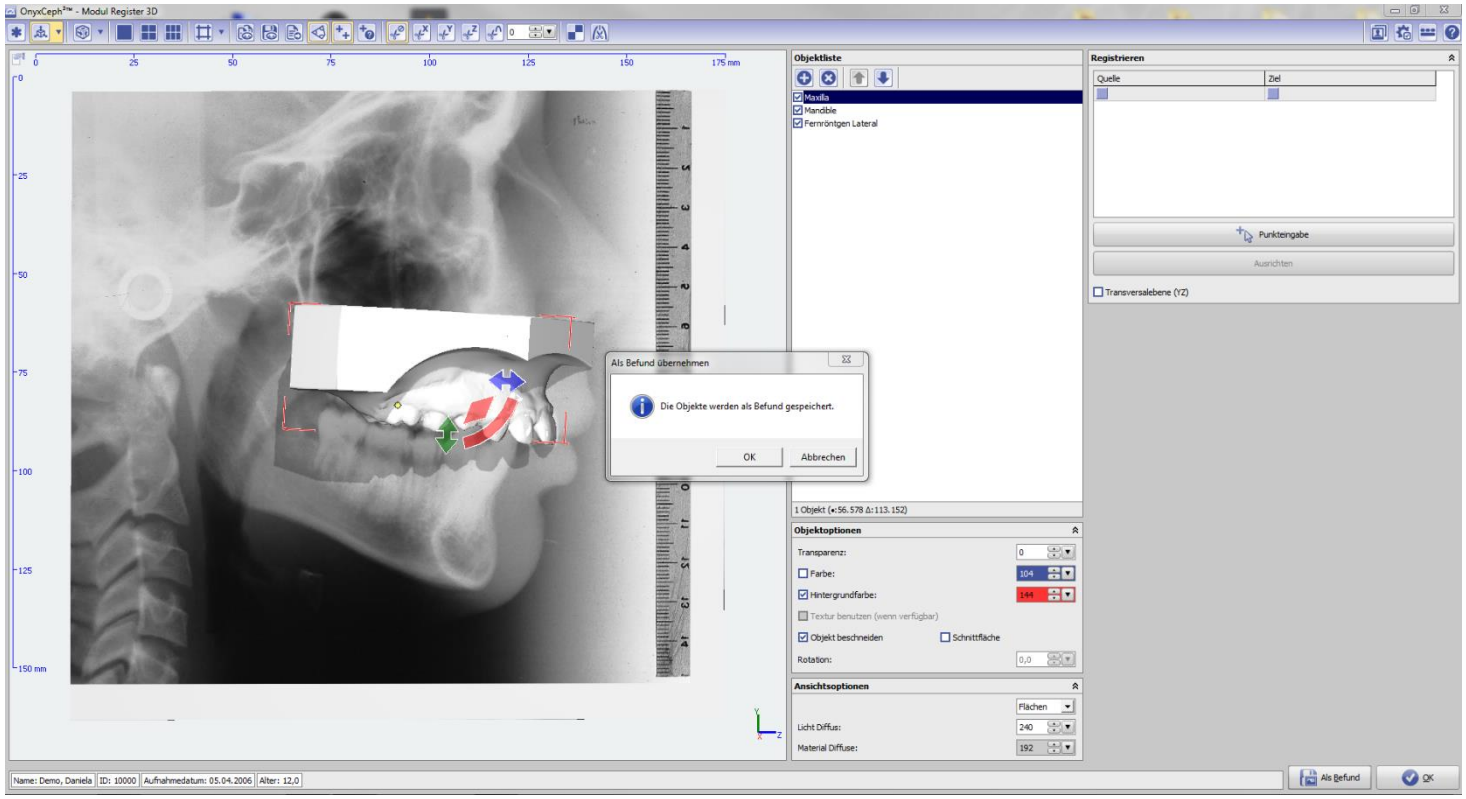
→Register 3D



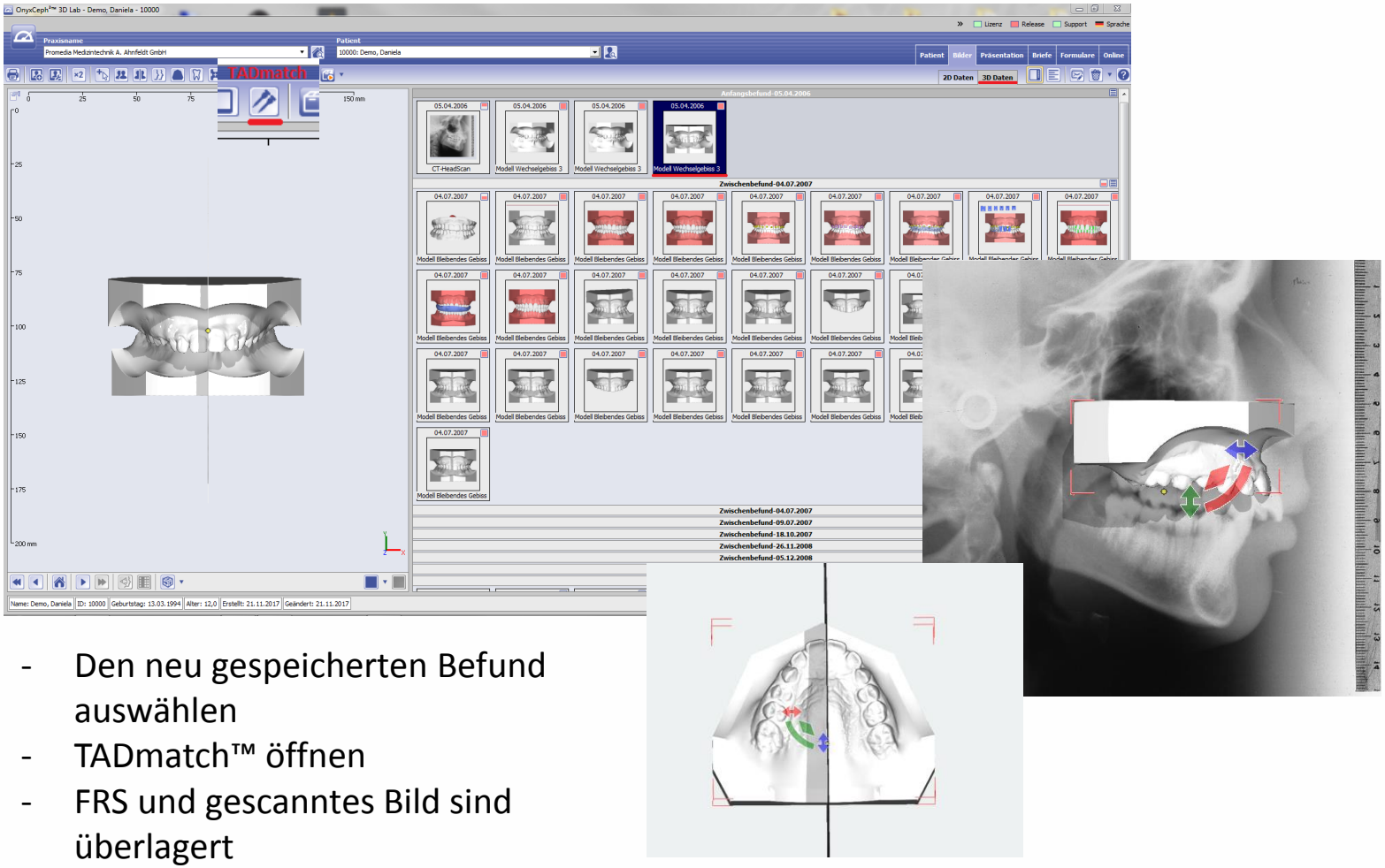
- Objektliste → hinzufügen (+)
- FRS, DVT oder CT auswählen
- Manuelle Ausrichtung des Modells mit der Röntgen Aufnahme (oder wenn möglich, Überlagerung durch ausgewählte Referenzpunkte)



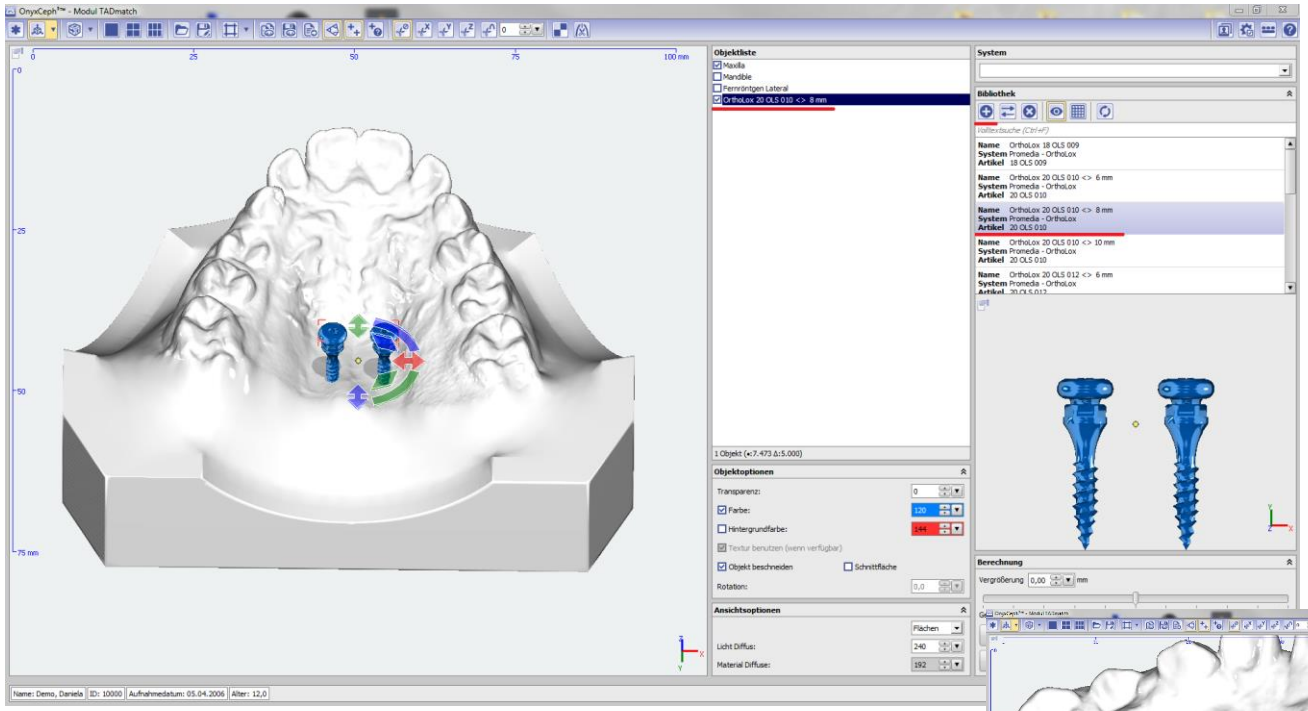
- Als neuen Befund abspeichern (Speicherort: 3D Bilder, Anfangsbefund, Dateiname)
- Register 3D schließen mit OK

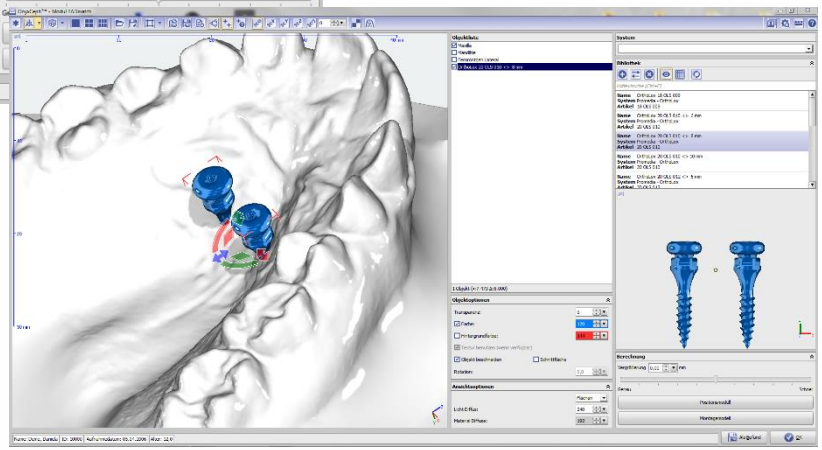


→TADmatch™

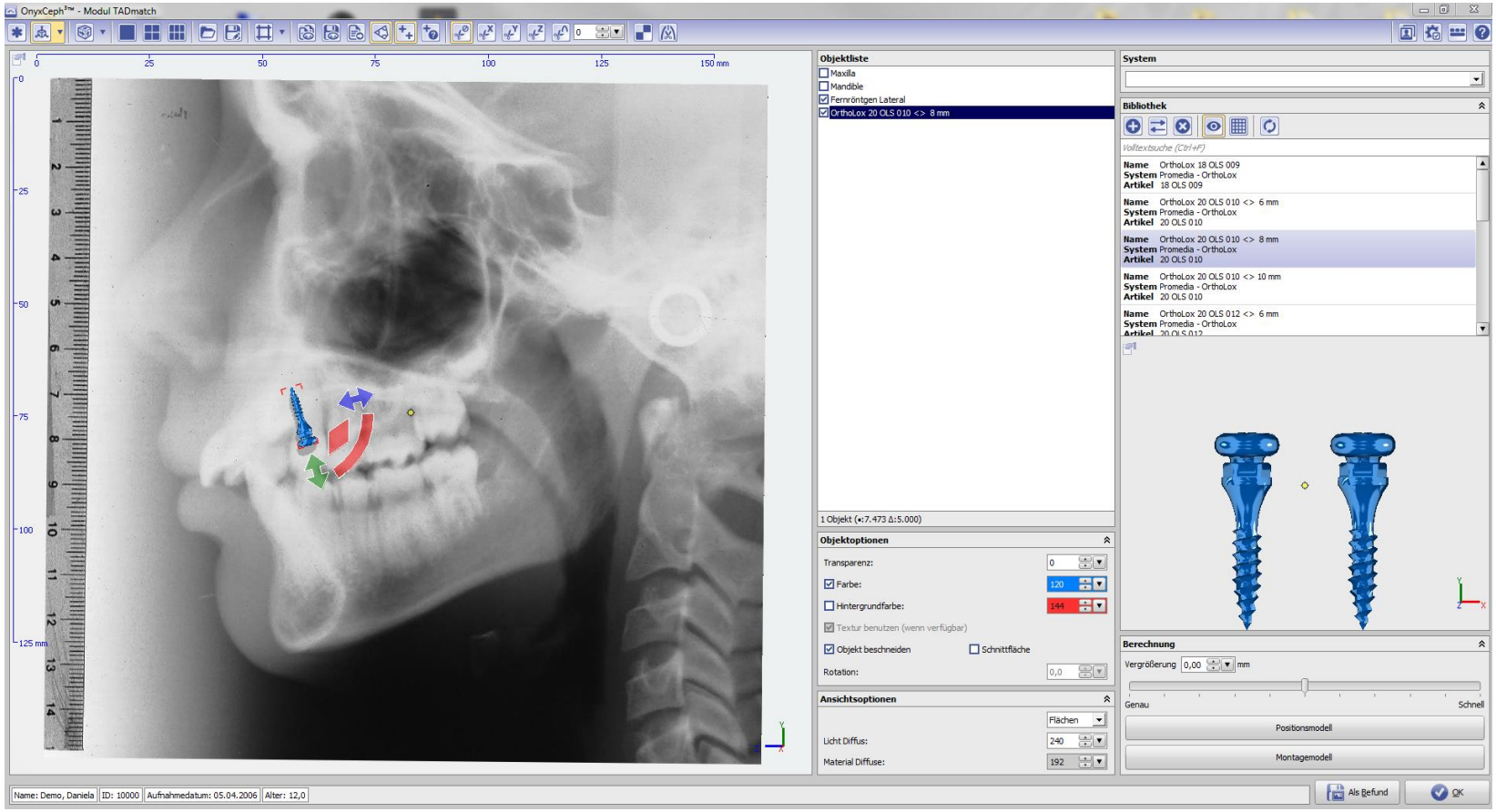


- Den neu gespeicherten Befund auswählen
- TADmatch™ öffnen
- FRS und gescanntes Bild sind überlagert



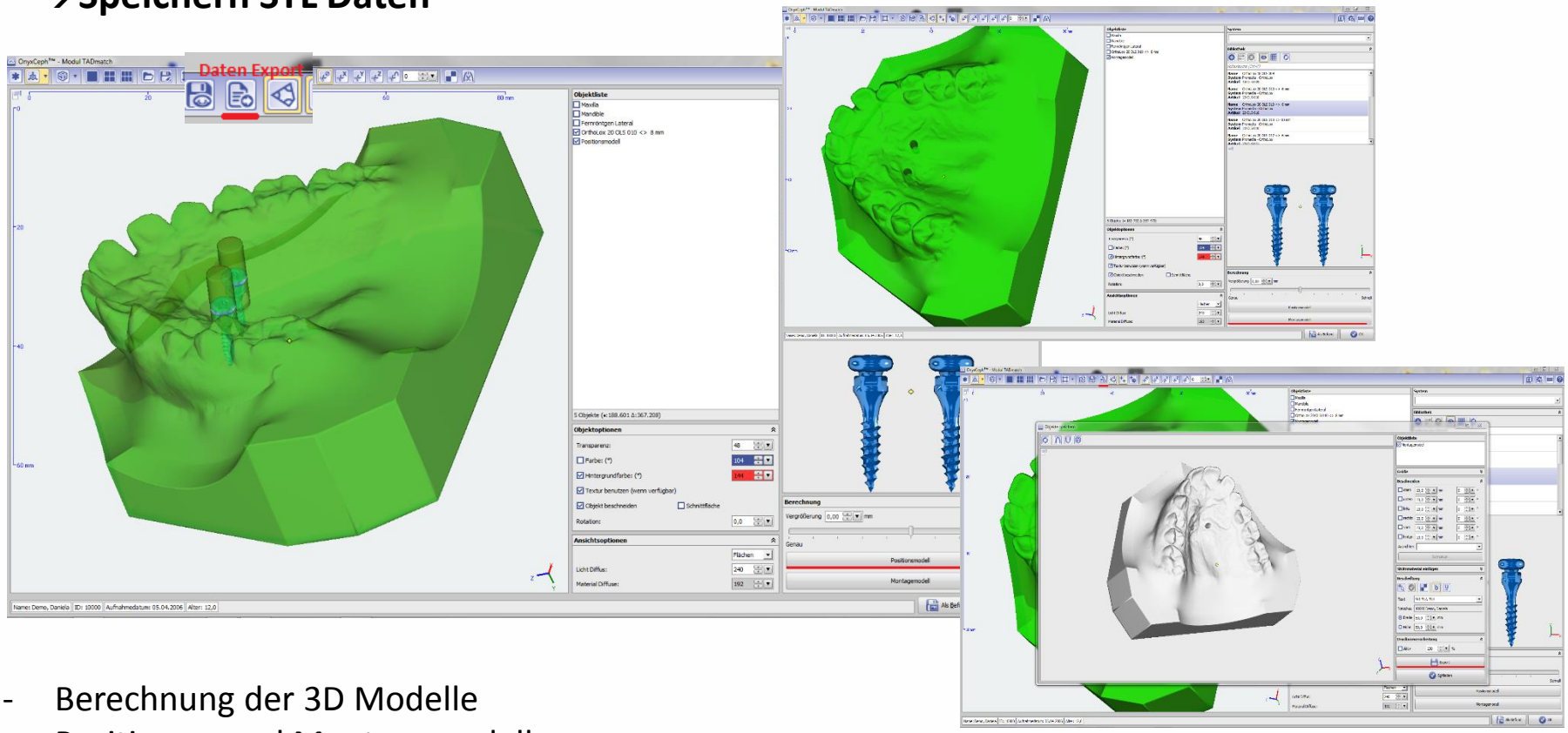


- OrthoLox Schraube auswählen
- ausgewählte Schraube (+) hinzufügen
- FRS bei Bedarf ausblenden
- Virtuelle Ausrichtung der Schraube im 3D-Modell

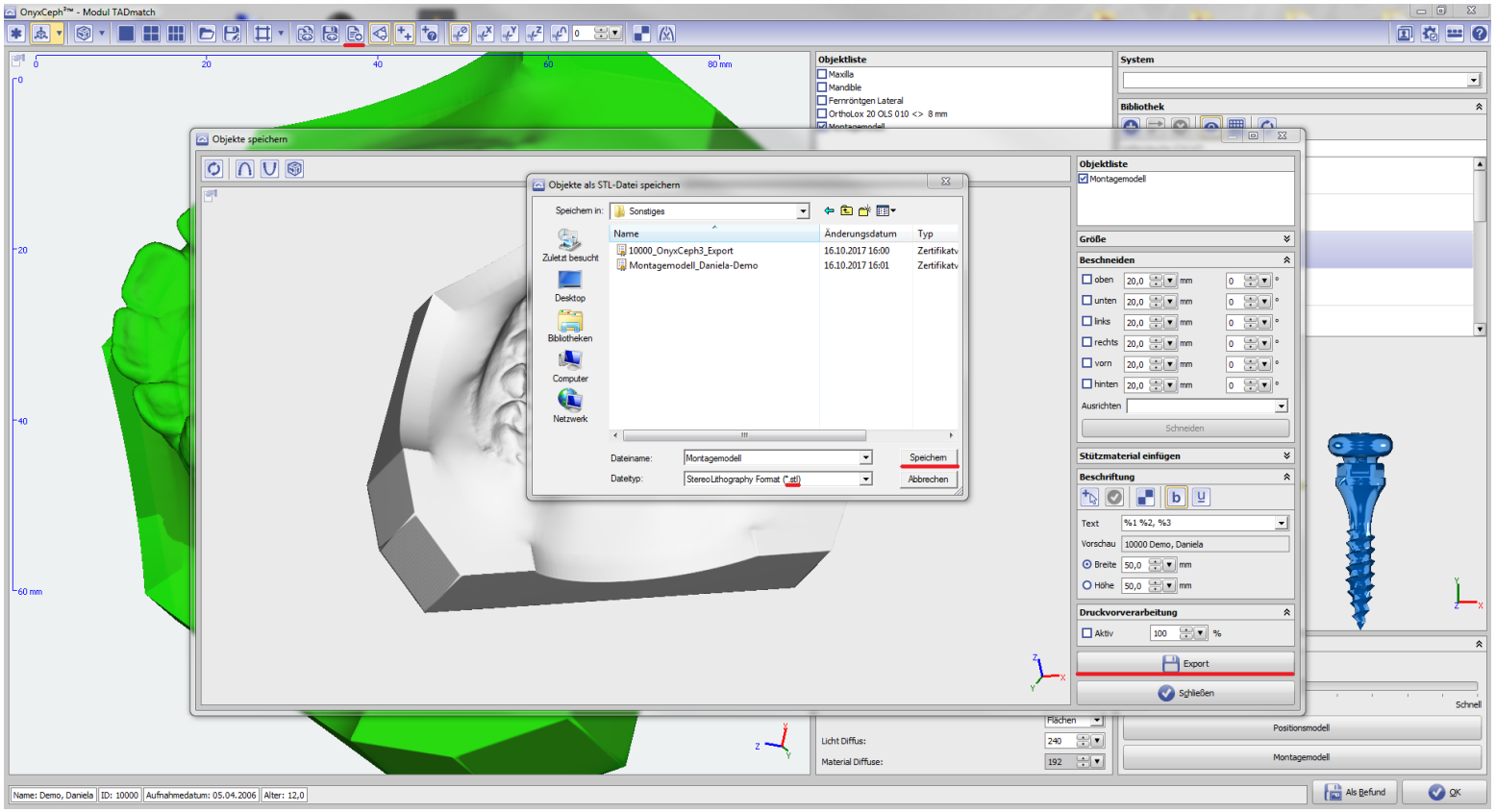


- 3D-Modell ausblenden und FRS einblenden
- Feinjustierung der digitalen Schraubenposition im FRS

→Speichern STL Daten



- Berechnung der 3D Modelle
- Positions – und Montagemodell
- Export der STL Datei



- Der Export einer STL Datei, dient zur internen oder externen Herstellung der gedruckten Modelle
- Nach Erhalt der gedruckten Modelle, kann der Techniker die Apparatur Herstellen